Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 740. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 22. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 21. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D. und Oberpfarrer em. Ebeling zu Kottbus und dem Oberförster a. D. Glück zu Neupfalz im Kreise Kreuznach den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem emeritirten Pfarrer Wartner zu Lobas im Kreise Zeitz und dem Eisenbahn-Werkstätten-Vorsteher a. D. Beuther zu Kassel den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Bahnmeister a. D. Seinecke zu Hannover, dem Polizei-Secretär a. D. Liebich zu Stettin den Königlichen Kronenorden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Küster Lieschke zu Grunow im Kreise Lübben den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie den emeritirten Lehrern Henke zu Labuhn im Kreise Lauenburg i. Pomm. und Diné zu Niederzerf im Kreise Saarburg, und dem pensionirten Fußgendarmen Saß zu Britz bei Berlin, bisher in der 3. Gendarmerie-Brigade, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Kreis-Physicus, Sanitäts-Rath Dr. von Haselberg in Stralsund zum Regierungs- und Medicinal-Rath ernannt. (R.-Anz.)

[Marine.] Die Schiffe des Uebungsgeschwaders, Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, und zwar Panzerschiff „Kaiser" (Flaggschiff), Panzerschiff „Deutschland", Kreuzer-Corvette „Irene", sind aus Genua und Panzerschiff „Preußen", Panzerschiff „Friedrich der Große", Aviso „Wacht" aus Spezia am 21. October d. J. in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 22. October.

♂ **Geburtstagsfeier.** Aus Anlaß des heutigen Geburtstages der Kaiserin Augusta-Victoria haben sämmtliche öffentlichen Gebäude und eine Reihe Privathäuser Flaggenschmuck angelegt.

B. **Verbotene Versammlung.** Eine für gestern Abend nach dem Locale zum Eisbär (Hintergasse) berufene socialdemokratische Versammlung, in welcher der Reichstagsabgeordnete Schneidermeister Kühn aus Langenbielau sprechen sollte, ist polizeilicherseits auf Grund des Socialistengesetzes untersagt worden. Zur Absperrung des Locals und zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung war ein aus mehr als 20 Schutzleuten bestehendes Commando nach dem bezeichneten Orte dirigirt worden, Polizei-Inspector Schewenz und mehrere Commissarien waren anwesend. Die Ruhe ist trotz des starken Andrangs zum Besuche der Versammlung in keiner Weise gestört worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 22. October. Gestern, Montag, ist wieder eine Post aus Zanzibar angekommen. Nach den mit derselben eingetroffenen Briefen war unter den Arabern das Gerücht verbreitet, Buschiri sei an einer Krankheit gestorben. Bestimmteres darüber verlautete nicht.

Gegen den Abg. Liebknecht, der, obwohl aus Frankfurt ausgewiesen, vorigen Sommer auf der Reise zum Pariser internationalen Arbeitercongreß den dortigen Bahnhof passirte und von der Polizei angehalten wurde, ist die Anklage auf Bannbruch erhoben worden.

Die gegen den dänischen Wahlverein in Schleswig eingeleitete gerichtliche Untersuchung ist eingestellt, die Beschlagnahme der Protocolle aufgehoben worden.

Ueber den muthmaßlichen Inhalt des den Bundesregierungen gegenwärtig vorliegenden Socialistengesetzes hört die „Nat.-Z.", die Hauptsache bleibe die Verweisung der Entscheidung an die ordentlichen Gerichte; das Ausweisungsverfahren sei beibehalten; dem Zeitungsverbot soll eine Verwarnung vorausgehen.

Die von Rußland beeinflußte „Pall Mall Gazette" veröffentlicht einen, wie sie erklärt, durchaus zuverlässigen und „von eingeweihter Seite" ihr zugehenden Bericht über die Unterredung des Kaisers Alexander mit dem Fürsten Bismarck. Letzterer soll nach diesem höchst unglaubwürdigen Bericht alles versucht haben, um Rußland zur Neutralität zu bewegen, ohne aber mit seinen Bemühungen den geringsten Erfolg zu erzielen. Der Reichskanzler habe dem Zaren eine Denkschrift vorgelesen, worin er Rußlands Beitritt zum Dreibund (?) und weiterhin befürwortete, Oesterreich die Annexion von Bosnien und der Herzegowina und die Ausdehnung nach Saloniki zu gestatten, wogegen Rußland der Türkei gegenüber freie Hand behalten und Konstantinopel nehmen sollte. (?!) Der Zar habe in tiefstem Schweigen zugehört; als Fürst Bismarck geendet, erklärte der Kaiser, er werde seine bisherige Zurückhaltung bewahren und könne keine solche Verabredung eingehen. Der Zar wisse, daß seine Zurückhaltung den europäischen Frieden sichere und er wolle den Frieden. Er wolle keinen Länderraub, werde aber darüber wachen, daß gegen den durch den Pariser Vertrag geschaffenen status quo nicht gesündigt werde. Fürst Bismarck soll, wie die „Pall Mall Gazette" meint, bitter enttäuscht gewesen sein und nachträglich geäußert haben, der Zar sei unergründlich, unberechenbar und unbewegbar wie ein Felsen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 21. Oct. Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar besuchte heute Nachmittag die Börse und wurde vom Präsidenten der Handelskammer mit einer Ansprache begrüßt. Gestern Abend besuchte die Gesandtschaft das Concerthaus.

Koburg, 21. Octbr. Der Herzog von Edinburg ist nach Lissabon zur Theilnahme an den Beisetzungsfeierlichkeiten abgereist.

Calw, 21. Octbr. Amtliches Wahlresultat der Reichstagswahl im 7. Würtembergischen Wahlkreise (Calw-Herrenberg-Nagold-Neuenburg): Im Ganzen wurden abgegeben 12 689 Stimmen, davon erhielt Landgerichtsrath Frhr. W. von Gültingen-Stuttgart (Deutsche Reichspartei) 7991, Rechtsanwalt Schickler-Stuttgart (Volkspartei) 4667 Stimmen. Ersterer ist somit gewählt.

Chemnitz, 21. Octbr. Die vor einigen Tagen nach Limbach entsendete Truppenabtheilung kehrte heute Mittag nach Chemnitz zurück, nachdem dort die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung weiterer Ausschreitungen getroffen worden sind. Die Strikenden nahmen die Arbeit noch nicht auf. In den Fabriken wurden auswärtige Arbeiter eingestellt.

Wien, 21. October. Der österreichisch-ungarische Botschafter in Petersburg, Graf Wolkenstein, ist heute von hier nach Berlin abgereist.

Wien, 21. Octbr. Der Hof wird für den König von Portugal vom 23. d. an für zwanzig Tage Trauer anlegen.

Wien, 21. Octbr. Erzherzog Albrecht ist Nachmittags 5 Uhr zum Besuche seiner Nichte, der Regentin Christine, nach Madrid abgereist.

Genua, 21. Octbr. (Ausführlicher Bericht.) Der Hofzug mit dem Kaiser und der Kaiserin ist Mittags 12¾ Uhr hier eingetroffen. Geschützsalven von den Forts, sowie vom deutschen und italienischen Geschwader verkündeten die erfolgte Ankunft. Prinz Heinrich, das Consularcorps und die hervorragendsten Persönlichkeiten der Stadt waren zum Empfange auf dem Bahnhofe anwesend. Prinz Heinrich stieg in den kaiserlichen Salonwagen. Der Kaiser, die Kaiserin und König Humbert, Prinz Heinrich und der Prinz von Neapel, sowie Ministerpräsident Crispi und der Staatssecretär Graf Herbert Bismarck begaben sich sodann vom Bahnhofe aus an Bord der kaiserlichen Yacht „Hohenzollern", auf der die Kaiserin die Ueberfahrt machen wird. Auch der Bürgermeister von Genua begab sich an Bord und überreichte ein prachtvolles Bouquet. Hierauf begaben sich der Kaiser und der König Humbert, der Prinz Heinrich und der Prinz von Neapel mit Gefolge in einem Boot an Bord des Panzerschiffes „Kaiser", auf welchem der Kaiser die Ueberfahrt zu machen beabsichtigt. Nachmittags 2 Uhr machten der Kaiser und der König Humbert mit dem Prinzen Heinrich und den Prinzen von Neapel dem italienischen Panzerschiff „Italia" einen Besuch. Bei der Ankunft wie auch während der ganzen Anwesenheit Ihrer Majestäten ging ununterbrochen heftiger Regen nieder; trotzdem bot der Hafen einen prächtigen Anblick, alle Kriegs- und Handelsschiffe hatten geflaggt und zahlreiche dicht mit Menschen besetzte Barken füllten den Hafen.

Genua, 21. Octbr. Graf Herbert Bismarck reiste heute Abends über Bologna nach Brindisi ab, um sich nach dem Piräus einzuschiffen.

Mons, 21. Octbr. Eine gestern hier abgehaltene Versammlung von Grubenarbeitern beschloß, eine Zuschrift an die Directoren der Kohlengruben zu richten, worin eine 20procentige Lohnerhöhung gefordert wird. Motivirt wird dies mit der Erhöhung der Kohlenpreise. Im Falle der Weigerung werde ein Strike eintreten.

Belgrad, 21. Octbr. Die Mitglieder der Skuptschina machten heute Mittag dem Könige im Beisein der Regenten ihre Aufwartung. Der Präsident der Skupschtina, Pasik, hielt eine Ansprache, in welcher er den Gefühlen der Loyalität der Skuptschina Ausdruck gab. Der König betonte in seiner Antwort, daß er immer den Pfad der Traditionen seiner geliebten Nation wandeln werde. Sowohl die Ansprache des Präsidenten Pasik, wie die Antwort des Königs wurde mit stürmischen Ziviorufen aufgenommen. — Der „Politischen Correspondenz" zufolge sagte Pasik in der Anrede an den König Alexander, die serbische Nation sei erfreut, daß der König sich während seiner Minderjährigkeit auch dem Studium der serbischen Geschichte zuwende. Wenn der König und die Nation dasselbe dächten, fühlten und wünschten, würden der König und das Land vor der Verwirklichung einer glänzenden Zukunft stehen. Der König habe darauf geantwortet, er sei während seiner Minderjährigkeit nicht berufen, auf die Staatsangelegenheiten irgend welchen Einfluß auszuüben, müsse vielmehr seine ganze Zeit dem Studium widmen. Nichtsdestoweniger sei er aber für die Versicherungen und Erklärungen der Skupschtina dankbar.

Berlin, 21. October. Die Post von dem am 21. September aus Shanghai abgegangenen Reichspostdampfer „Baiern", sowie die mittelst des Reichspostdampfers „Habsburg" beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sydney am 14. September) sind in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 23. October, Vormittags, zur Ausgabe.

Breslau. Wasserstand.

21. Octbr. O.-P. 5 m 62 cm. M.-P. 4 m 68 cm. U.-P. 2 m 34 cm über 0.
22. Octbr. O.-P. 5 m 54 cm. M.-P. 4 m 67 cm. U.-P. 2 m 28 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Δ **Actiengesellschaft Kramsta.** In der am 21. in Freiburg abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths der Actiengesellschaft für Schlesische Leinen-Industrie, vormals C. G. Kramsta und Söhne, wurde der Rechnungsabschluss des am 31. August d. J. beendeten achtzehnten Geschäftsjahres endgiltig festgestellt. Derselbe ergiebt nach Absetzung von 155 240 M. für Abschreibungen auf Immobilien einen Gesammtgewinn von 796 125 M. Der Aufsichtsrath beschloss, der demnächst einzuberufenden Generalversammlung die Verwendung wie folgt vorzuschlagen: 10 000 M. für den laufenden Unterstützungsfonds, 20 000 M. als zweite Rate für den Beamten-Pensionsfonds, 35 000 M. Tantièmen und Remunerationen für Direction und Beamte, 36 500 M. Tantième für den Aufsichtsrath, 690 000 M. = 7⅔ pCt. Dividende für die Actionäre, 4625 M. Vortrag auf neue Rechnung

* **Warschau-Wiener Eisenbahn.** Entgegen den in letzter Zeit mehrfach verbreiteten Versionen über das Verhältniss dieser Gesellschaft zu der Iwangorod-Dombrowo-Bahn schreiben die „Nowosti" Folgendes: „Dieser Tage wurde die Frage wegen eines Streites zwischen der Warschau-Wiener und der Iwangorod-Dombrowo-Bahn verhandelt. Letztere hatte bekanntlich dem Eisenbahn-Departement eine sehr detaillirt motivirte Petition eingereicht, in der sie um die Hälfte der Rein-Einnahme der Wiener Bahn für obenerwähnte Transporte für sich bittet und zwar der auf Grund der am 9. August erlassenen temporären Regeln in Bezug auf die Mittel zur Beseitigung der Concurrenz von Eisenbahnen unter einander bezüglich Waarentransports. Das Tarif-Comité hat nun den streitenden Bahnen zu verstehen gegeben, dass es deren Sache sei, sich untereinander diesbezüglich zu einigen. Im Uebrigen wurde der endgiltige Beschluss in dieser Sache bis zur nächsten Sitzung verschoben. Wie die „Nowosti" weiter erfahren, habe sich die Verwaltung der Warschau-Wiener Bahn bereit erklärt, die Hälfte der Forderungen der Iwangorod-Dombrowo-Bahn zu erfüllen, indem sie eine Vertheilung der Einnahme für Waarentransport von der Grenze bis zur Vorstadt Praga (Warschau) vorschlägt.

* **Zahlungseinstellungen.** Die „Voss. Ztg." meldet: Die Getreidefirma Samuel Weiss in Miskolz ist insolvent. Die Passiven betragen 70 000 Fl. — Ferner ist die Seifenfabrik von C. Hagen-Olsen in Christiania fallit erklärt worden.

Ausweise.

Petersburg, 21. October. [Ausweis der Reichsbank vom 21. Oct. n. St.*)]

Kassenbestand	36 861 000	Zun.	1 110 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	22 240 000	Abn.	1 601 000	-
Vorschüsse auf Waaren	245 000	unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 818 000	Abn.	18 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 612 000	Zun.	4 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	63 708 000	Zun.	2 541 000	-
Sonstige Contocurrente	27 548 000	Abn.	2 587 000	-
Verzinsliche Depots	26 204 000	Abn.	172 000	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. October.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Hermann Sobotker in Inowrazlaw. — Bäckermeister Wilhelm Pollmann in Lüdenscheid. — Kaufmann Carl Eichler in Meppen. — Nachlass des Kaufmanns Gustav Buyny in Nikolaiken. — Firma A. Katz & Co. in Nordhausen. — Firma G. Mutter in Höchenschwand. — Firma J. Georg Dörflinger in Schluchsee. — Bauunternehmer Johann Michael Gdanietz in Schöneck. — Firma Adolf Vogel vorm. Ernst Kämmel in Zittau.

Schlesien: Reinhold Weise in Breslau, Verwalter Kaufmann Julius Sachs, Anmeldefrist 2. December. — Julius Heider in Breslau, Verwalter Kaufmann Carl Michalock, Anmeldefrist 1. December.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Fabian & Schulze hier, Gesellschafter Alfred Fabian & Hermann Schulze. — Uebergang der Firma J. H. Schüler hier durch Erbgang auf Frl. Clara Schüler. — B. Naskreski hier. — Die Handelsgesellschaft Pachur & Scharte hat ihren Sitz von Hainau nach Breslau verlegt.

Gelöscht: Firma C. Hesse hier.

Procura gelöscht: Die Procura des Max Pfeiffer für die hier eingetragen gewesene Commanditgesellschaft Chemische Düngerfabrik

Marktberichte.

\# **Breslau,** 22. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,70—17,90—18,30 Mk., gelber 16,70—17,80—18.20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Stimmung, per 100 Kilogramm 16,60—16,80 bis 17.20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen gut behauptet, per 100 Kilogr 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16.00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17.00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15.00—16,00 M.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. schlesischer 14,80 bis 15,20 Mk., fremder 13,80—14,50 Mk.

Leinkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,25 Mk., fremder 14,00—14,75 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen mehr Kauflust, rother per 50 Klgr. 35—38—44 Mark, weisser 38—41—48 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,80 Mk., Hausbacken 25½—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Hamburg, 21. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October 23¼ Br., 23 Gd., per October-November 22¾ Br., 22½ Gd., per Novbr.-Decbr. 22 Br., 21¾ Gd., per December-Januar 21½ Br., 21¼ Gd., per April-Mai 21¼ Br., 21 Gd. — Tendenz: Matt.

Berlin, 21. Oct. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine schliessen flau. Gek. 250 To. — Roggen loco unbelebt, Termine matt. Gekündigt 1050 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine fest. Gek. 150 To. — Roggenmehl matter. — Rüböl fest, nur October matter. — Spiritus matt. Gek. 70er 210 000 Ltr.

Weizen loco 178—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer 184 M. ab Bahn bez., October 183½ M. bez., Nov.-December 183—183¾—183¼ M. bez., April-Mai 191—191½—190¾ M. bez. — Roggen loco 158—169 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Octbr. 164½ M. bez., November-December 164½—164¾—164¼ bis 164½ M. bez., April-Mai 167¼—167¾—167 Mark bez. — Mais loco 122—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 119½ M. bez., October-November 119 M. bez., November-December 119 M. bez., April-Mai 119 Mark bez., Mai-Juni 120 Mark bez. — Gerste loco 135 bis 200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 153—158 Mark, mittel und guter schlesischer 154—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 155—159 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161—165 M. ab Bahn bez., russischer 153—163 M. frei Wagen bez., October 151¾—152 Mark bez., October-November und November-December 151½—152 M. bez., April-Mai 153¾—154¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 M., Nr. 0 und 1: 22,50 bis 21,00 Mark, October 22,40 Mark bez., October-November und November-December 22,40 M. bez., April-Mai 22,80 M. bez. — Rüböl per Octbr. 67,5—67,1—67,2 M. bez., October-Novbr. 64,2—64,5 M. bez., November-December 63 M. bez., April-Mai 58,7—59 M. bez.

Petroleum loco 24,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6—52,4 M. bez., October 52,1—52 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33—32,8 M. bez., October 32,6 bis 32,4 M. bez., Oct.-Novbr. 31,3—31,1 M. bez., November-December 31,2 bis 30,8 M. bez., April-Mai 32,1—31,9—32 Mark bez., Mai-Juni 32,3 bis 32,2—32,3 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 119½ M. per 1000 Ko., für Roggen auf 164½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 152 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,5 Mark per 100 Liter-Procent.

—ck.— **Berliner Eierbericht** vom 14. bis 21. October 1889. Bei anhaltend schwachen Einlieferungen war die Bedarfsfrage eine regere, wodurch sich denn auch die Tendenz wesentlich befestigte. Der Börsenpreis stellte sich für normale Handelswaare auf 3,50—3,70 Mark, für Kalkeier auf 3,15—3,30 M., für ausgesuchte kleine oder beschmutzte Eier auf 2,70—2,80 M. per Schock. Im Kleinhandel zahlte man je nach Beschaffenheit der Eier 75 Pf. bis 1,10 M. pro Mandel.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 30. 5% priv. türk. Obligationen 452, 50. Banque ottomane 550, —. Banque de Paris 868, 75. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1315, —. Credit mobilier 491, 25. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 44, —. Rio Tinto 314, 30. Suezkanal-Actien 2330, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 21. 3% Rente 87, 57½. 4% unific. Egypter 470, —. 4% Spanier äussere Anl. 75¼. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 23. Comptoir d'escompte 61. 4% Russen de 1889 91, 60. Behauptet.

Paris, 21. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 53. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 87. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 43. Türken 1865 17, 20. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 75⅛. Neue Egypter 469, 68. Banque ottomane 549, 37. Lombarden —, —. Staatsbahn 311, 87. Rio Tinto 311, 87. Banque d'Escompte —, —. Behauptet.

London, 21. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75⅛. 5% privil. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 92⅞. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol.

Mexikaner $94\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Suezactien $92\frac{1}{4}$. Canada Pacific 71. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $23\frac{1}{4}$. Rio Tinto $12\frac{3}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{1}{2}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{3}{4}$. Ruhig.

London, 21. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Italiener $92\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $92\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe $94\frac{3}{4}$.

Frankfurt a. M., 21. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $260\frac{3}{4}$. Franzosen $200\frac{3}{4}$. Lombarden $107\frac{3}{8}$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 85, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 177. 30. Disconto-Commandit 234. 40. Dresdener Bank 163, 90. Laurahütte 165, 90. Gelsenkirchen 189. Darmstädter Bank 171, 60. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 21. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 402. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 170, 90. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 73, —. Oest. Papierrente 72, 60. 5% Papierrente 86, —. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 90. Italiener 93,50. 1880er Russen 92, 90.*) II. Orient-Anl. 64. 20.*) III. Orient-Anleihe 64. 10.*) 4% Spanier 75, 30. Unific. Egypter 92, 60. Conv. Türken 17, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 40.*) 5% serb. Rente 83, 70.*) Serb. Tabaksrente 83, 30.*) 5% amort. Rumänen 96, 70.*) 6% conv. Mexik. Anl. 93, 30. Böhm. Westbahn 290. Böhm. Nordbahn 196. Central Pacific 112, 30. Franzosen $201\frac{1}{4}$. Galizier $164\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 177, 90. Hess. Ludwigsbahn 124, 70. Lombarden $107\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 194, 20. Nordwestbahn $165\frac{3}{4}$. Creditactien $261\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 172, 20. Mitteld. Creditbank 114, 60. Reichsbank 137. 10. Disconto-Commandit 234. 80. Dresdener Bank 164, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 60. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, 10. Siemens Glasindustrie 161, 70. La Veloce 144. 80. Reservirt.

Privatdiscont $4\frac{7}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $261\frac{1}{4}$. Franzosen 201. Galizier $164\frac{1}{2}$. Lombarden $107\frac{1}{2}$. Egypter 92, 60. Disc.-Commandit 234, 70. Gotthardbahn 177, 50.

Hamburg, 21. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente —, —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, —. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 260,50. Franzosen 502, —. Lombarden 268, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 40. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 30. III. Orient-Anleihe 62, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 40. Disc.-Commandit 234, 50. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 30. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 50. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 70. Ostpr. Südbahn 95, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 164, 80. Nordd. Jute-Spinnerei —, —. A.-C. Guano-Werke 148, —. Privatdiscont $4\frac{5}{8}$%. Hamb. Packetf.-Actien 151. Dyn.-Trust-Actien 145, 35. Fest.

Amsterdam. 21. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $71\frac{1}{2}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72, do. April-October verzinsl. $72\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 85. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{1}{2}$. do. I. Orient-Anleihe $61\frac{1}{4}$. do. II. Orient-Anleihe $61\frac{1}{4}$. Conv. Türken 17. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $103\frac{3}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $118\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{4}$. Hamburger Wechsel 59. 10. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 21. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 10, russ. II. Orientanleihe $99\frac{3}{4}$, do. III. Orientanleihe $99\frac{3}{4}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $256\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 648, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank $539\frac{1}{2}$, Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $149\frac{1}{4}$, Grosse russ. Eisenbahn $241\frac{1}{2}$, Kurs-Kiew-Actien 279.

Newyork, 21. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $81\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $86\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn $28\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $110\frac{1}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{9}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{9}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 45. Pipe line Certificats per Nov. $100\frac{5}{8}$. Mehl 2, 80. Rother Winterweizen loco $82\frac{1}{2}$. Weizen per Octbr. $82\frac{1}{4}$, per Novbr. $82\frac{3}{4}$, per Decbr. 84. Mais (old mixed) 39. Zucker (Fair refining muscovados) —, —. Kaffee Rio $19\frac{1}{4}$. Schmalz loco 6, 85. Rothe & Brothers 7. 15. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht $5\frac{7}{8}$.

Liverpool, 21. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 21000 B.

Liverpool, 21. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhiger. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{11}{16}$ Käuferpreis, October-November $5\frac{9}{16}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. $5\frac{17}{32}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{33}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{33}{64}$ do., März-April $5\frac{17}{32}$ do., April-Mai $5\frac{35}{64}$ d. do.

Wien, 21. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 33 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 8, 83 Gd., 8, 88 Br. Roggen per Herbst 7, 55 Gd., 7, 60 Br., per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5. 45 Gd., 5, 50 Br. Hafer per Herbst 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 7, 60 Gd., 7, 65 Br.

Pest, 21. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8, 11 Gd., 8, 12 Br., per Frühjahr 8, 55 Gd., 8, 57 Br. Hafer per Herbst 7, 14 Gd., 7, 16 Br., per Frühjahr 7, 24 Gd., 7, 26 Br. Neuer Mais 5, 04 Gd., 5, 06 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Regen.

Paris, 21. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per October 22. 25, per November 22, 50, per Novbr.-Februar 22, 75, per Januar-April 22, 90. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 15, 00. Mehl matt, per October 52, 25, per November 52, 50, per November-Februar 52, 50, per Januar-April 52, 60. Rüböl ruhig, per October 67, 75, per Novbr. 67, 75, per Novbr.-Decbr. 68, 25, per Januar-April 69, 00. Spiritus ruhig, per October 36, 75, per Novbr. 37, 00, per November-December 37, 25, per Januar-April 38, 75. — — Wetter: Bedeckt.

London, 21. Octbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Gussregen.

London, 21. Octbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 12. bis zum 18. Octbr.: Englischer Weizen 6224, fremder 52348, englische Gerste 2326, fremde 9122, englische Malzgerste 16162, fremde —, englischer Hafer 895, fremder 67253 Qrts. Englisches Mehl 22653, fremdes 4810 Sack.

London, 21. Octbr. Chili-Kupfer $42\frac{7}{8}$, per 3 Monat $42\frac{1}{4}$.

Glasgow, 21. Octbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9000 gegen 8400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam. 21. Octbr., Nachm. Bancazinn 56.

Antwerpen, 21. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 21. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17\frac{1}{2}$ bez. u. Br., per October $17\frac{3}{8}$ Br., per Novbr.-Decbr. $17\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März $17\frac{1}{4}$ Br. Ruhig.

Hamburg, 21. Octbr., Nachm. Petroleum ruhiger, Standard white loco 6, 95 Br., 6, 90 Gd., per Novbr.-Decbr. 6, 90 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 21. October. Petroleum (Schlussbericht) fest, ruhig, Standard white loco 6, 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°,6	+ 10°.8	+ 8°.5
Luftdruck bei 0° (mm)	735.8	736.2	737.1
Dunstdruck (mm)	8.0	9.6	8.3
Dunstsättigung (pCt.)	64	100	100
Wind (0—6)	SO. 1.	O. 1.	still.
Wetter	heiter.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Starker Nebel.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 19.	vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,23 G	16,22 G
Imperials	16.68 G	16.67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.395 bz	20,39 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,05 bz	171,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.00 bz	211.15 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,70 bzG	107,80 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	102.90 B	102,75 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,75 bz	106,75 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,30 bzG	103,20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 bzB	102,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 B
Berliner Stadt-Obligation	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101.75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,90 B
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.20 bzG	100.10 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,20 G	100,25 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.50 G	104.20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 bz	104.30 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.50 bzG	93,50 G
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	102.20 bzG	102,20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96 00 bzB	96,00 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101.20 bz	101.00 G
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97.75 B	97,50 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,80 bzG	99.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.70 bzG	101.70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.10 bz	102,10 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,40 bz	99,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,75 G	105,75 bzB
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,80 bz	101,00 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102.00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96,10 B	96.00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,00 bzB	93.00 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	91,40 B	91.25 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89.70 bzB	38,50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	107.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.75 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114,75 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	101,75 G	101,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.20 bzG	101.20 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99 30 bz	99 25 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 G	102.60 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99.90 G	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	111.00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 G	101.00 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99.60 G	99,25 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93.25 bzG	93,30 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,20 bz	94,10 B
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,40 ebz	95,40 B
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	112,60 G	112,70 bz
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102.30 bz	102,80 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	101.50 bz	101,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,60 bz	92,50 bzG
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u 10	94.00 G	94,25 bz
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u 12	100,00 bz	100,00 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.20 bzB	93,20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,80 bz	78,90 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,70 bz	93,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.25 bz	96,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,40 B	94.20 bzG
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	72.30 bz	72,80 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,90 bz	86,00 bzB
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	72,70 G	73,10 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 bz	62,40 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,20 bz	57,00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99.10 bzG	99,25 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,75 bzG	106,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 B	96,70 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 B	101.40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.10 bzB	93,10 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bz	113,80 bz
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,20 bzB	92.25 B
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	92,25 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64.60 bz	64,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40 bz	64,30à40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55.20 B	55,30 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,50 bzG	97,60 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.00 bzG	83.50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 bz	93,25 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,30 bz	89,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103.30 G	103,25 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.25 bz	84.50 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 B	17.25 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,00 bz	82.25 bz
dto. Zoll-Oblig	5	1/1 1/7	75,40 bz	75,40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.90 bz	85,90 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98.30 B	98,25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	82,20 bz	82,70 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,00 G	144,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.75 G	146.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44,25 G	45.00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.90 B	107.90 bz
Bukarester Loose	—	—	46.70 B	46.10 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	142.70 B	142,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	136,00 bz	136.00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,50 bz	60,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	113,40 G	113.30 G
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	109,60 G	109.70 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,60 bz	148.60 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	336,00 G	337.50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	136.75 G	136.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,75 G	18.75 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.50 bz	134,25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.70 bz	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319,00 bzG	318.75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.50 bzG	121,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	310,75 bz	311,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,00 bz	136.90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	158,25 G	158.00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 bz	107.00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171.00 bzG	170.00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155.00 G	154,25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.90 bz	81.50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,60 bz	80.90 bz
Ungarische Loose	—	—	249,10 G	249,90 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	67,00 bz	66,50 bzG
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	119.10 bz	118,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,75 ebzG	114.00 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,75 bz	116,30 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	114.50 G	115,00 B
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,50 bzG	98,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	69,10 bzG	69,20 bzG
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	95,25 bzG	95,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,00 bzG	46,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	100,10 bzG	100,10 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	237,25 bz	227,00 G
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	194,75 bzG	194.50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	124,80 bz	124,30 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,00 bz	64,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	164,40 bzB	164.20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	65,10 bz	65,10 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,25 bz	95,10 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 ebzB	24,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	144,75 bzG	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	231,90 bz	228,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,60 bz	82,25 bzG
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	176,75 bz
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,00 B	98.50 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.50 G	67,00 ebzB
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	100.90 B	101,25 bz
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	140,10 G	140,25 G
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	—	1/7	120.50 bz	120,00 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,75 G	63.80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	101,50 bz	101.50 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,10 G	62,50 G
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	82,75 bz
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	95,25 G	95.60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	54.30 bz	54,30 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	1	1/1	29.40 bz	29,25 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	70,25 bz	72,00 G
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,75 G	— —
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	69.90 bzB	69.60 bzG
SchweizerCentralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	147.90 bz	146,90 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	131.80 G	130,00 bz
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	121,60 bz	120,00 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	39,90 bz	39,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,40 bz	73,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	205,00 bz	205,00 ebzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 bz	102,70 B
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102.90 G	102,90 B
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.20 bzB	104,40 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88.40 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.20 G	91.10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 G	108.90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,70 bz	101,70 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85,20 bzG	85,20 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 ebzB	57,90 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.50 bzG	87.30 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101,50 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,00 G	81,40 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	69,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,30 G	76,30 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,00 bzG	69.10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.80 B	83,70 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,50 bzG	82,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.40 B	101 25 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,20 bzG	91,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	89,75 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 B	61.90 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,75 G	103.00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 bz	98.40 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.40 G	85,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	101,80 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 G	85.50 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 G	100,10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,60 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96.10 G	96.20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.50 bzG	89,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.00 bz	63.10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,10 bzG	92.25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.95 bzB	99.75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 G	86.60 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.00 bz	100,10 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.10 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.25 bzG	89 30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73.10 bzG	73,50 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.10 bzG	90,30 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63 00 G	63.00 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.10 G	107.20 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.10 G	112.20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,50 G	91.80 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 G	113 90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 G	102.90 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,70 G	113.60 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	79.10 G	78.80 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115 00 bzG	115.00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.90 B	111.50 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,00 bz	109.80 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,40 G	98,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,00 G	77,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	79,30 G	79,00 G
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	130.80 G	130,80 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194.90 bzG	194,25 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p. St. 295,50 G	p. St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	113,00 G	113,25 bz
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	108,50 bzG	108,10 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	171,75 G	171,10 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,90 bzG	171,00 bzB
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	139.00 bzG	138.50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	115.50 G	114.75 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,00 bzG	234,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	164,75 bzG	164,10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,50 B	85,30 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	95.40 bzG	93,30 G
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	115,00 bzG	115,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125,40 bzG	125,10 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,00 bzB	200,10 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9.75 G
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	— —	143,00 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	114,10 bz	114,10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,00 B	143,50 bzG
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	174,50 B	174.50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	82,50 bzG	82,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	22,75 bz	23,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	123,30 bzG	123,00 G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	152,00 bzG	151,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	114.25 bz	114.00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	126,00 G	126,00 bzG
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	137,25 bzG	137,50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,00 bz	64,00 bz

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	111,00 bzG	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,60 bzG	138,60 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Bösenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 21.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	188.75 bzG	188,75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,00 bzG	119,50 bzG
Archimedes	10	10	1/7	145,25 G	146,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	268.50 bz	268,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	106,50 bz	108,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	144,25 bzG	144,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	227,75 bzG	228,25 bzG
Bochum. Gussstahl	9	$12\frac{1}{2}$	1/7	228,60 bzB	227.90 bzB
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	50,00 bz	50,00 bz
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	94,10 bzG	94,25 bzG
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	147,50 B	147.00 bzB
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	184,00 bzG	183,50 bz
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	79.80 bz	80,40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	123,30 bzG	123.25 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	122,00 bzG	125,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.50 bzB	108,25 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	186,50 G	185.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	171,25 bzG	173,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	645.00 bz	640.00 bz
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	149,75 bzG	150,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	12	1/7	183,00 bzG	181.10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	243,00 bzG	244.50 bz
Harpener Bergbau	$2\frac{1}{2}$	6	1/7	236,25 bzG	233,40 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185.90 bzG	185.00 bzG
Hörder Hütten	$\frac{1}{2}$	0	1/1	38,70 bz	38.70 bz
dto dto. conv.	1	1	1/1	74,75 bzG	75,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129,50 bzG	129.80 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,30 bz	52,00 G
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	—	1/9	139,60 G	139,90 bz
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163.25 bzG	163.30 G
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/7	171.25 ebzB	170.40 bzB
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	137,00 bzG	138,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8\frac{1}{2}$	1/5	158,30 bz	156,30 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	177,90 bz	178,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	116,90 bzB	116,50 ebzB
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	211.10 bzG	211.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	134,75 bzG	135,60 G
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	127,50 bzG	127.00 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	140,50 bzB	141,10 bzG
Schering	24	18	1/1	285.00 G	285.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	115.50 G	115,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	82.50 bzG	82,00 bz
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	195,00 bzB	194,70 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	196.00 bz	195,10 G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	195,75 bz	195.10 B
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	314,00 bzG	314.50 bzG
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	14	1/7	283,50 ebz	286.10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	109,75 bzG	110.25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	134,90 bz	133,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,30 bzG	115,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 19.	vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	$2\frac{1}{2}$	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,05 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	$3\frac{1}{2}$	80,75 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,395 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,225 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,80 bz	— —
New-York vista.	5	419,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	$5\frac{1}{2}$	209.60 bz	210,25 bz
dto. dto. 3 M.	$5\frac{1}{2}$	205,25 bz	206,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,85 bz	170.90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,50 bz	169,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.80 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,75 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	$5\frac{1}{2}$	210,30 bz	210,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{3}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,87	— —
Russische Anl. 1880.	93,12	— —
dto. dto. 1889.	92,25	— —
Disconto-Command.	234,62	— —
Dortmunder Union	122,50	— —
Laurahütte	170,50	— —
Oesterr. Credit	163.87	— —
Franzosen	101.25	— —
Lombarden	54,25	— —
Russische Noten	210,75	— —
Marienburg-Mlawka	64,87	— —
Ostpr. Südbahn	95,25	— —
Warschau-Wien	204.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.